

E-LEARNING

Zu den eingeschlossenen Leistungen eines Fernlehrgangs gehört ein Teilnehmerforum. Dort kann man Fragen stellen, die von erfahrenen Fachdozenten beantwortet werden. Zusätzlich ist für die Betreuung der Teilnehmer ein Tutor im Einsatz. Er überwacht die Lernerfolgskontrolle durch Zusendung und Bewertung von Hausaufgaben.

Gemäß Fernunterrichtsschutzgesetz sind alle Kontakte zu standardmäßigen Verbindungspreisen möglich.

Sollten Sie merken, dass Ihnen das Fernlehrstudium nicht liegt, so können Sie ohne Mehrkosten auf Wunsch in den nächsten Präsenzlehrgang einer GSI SLV wechseln.

Den Lehrgang Teil 1 als Fernlehrgang kann man individuell zeitlich einplanen und ist somit terminlich weitestgehend unabhängig.

Der Einstieg in den Fernlehrgang ist jederzeit möglich. Die Prüfung sollte aber vor Beginn Teil 3 abgelegt worden sein.

Gebühren 2012:

Fernlehrgang ST Teil 1	1.715,00 €
Prüfungsgebühr	195,00 €
Fernlehrgang ST Teil 3 als Blended Learning	
inkl. 4 Präsenzphasen	4.280,00 €
Abschlussprüfung	640,00 €

Zusatzinformationen bitte anfragen.

LEHRGANGSTERMINE 2012

TAGESLEHRGÄNGE

Teil 1	06.02. - 21.02.2012	03.09. - 18.09.2012
Teil 2	22.02. - 02.03.2012	19.09. - 28.09.2012
Teil 3	05.03. - 25.05.2011	01.10. - 18.12.2012

WOCHENENDELEHRGANG

Teil 1	Fernlehrgang	Prüfung	16.11.2012
Teil 2	17.11. - 15.12.2012		
Teil 3 A + Teil 3 B	11.01. - 21.06.2013		

AUSSENLEHRGANG ULM TEIL 3 A + B

13.02. - 16.06.2012 (teils Vollzeit, teils Wochenendlehrgang)

UNTERRICHTSZEITEN

TAGESLEHRGANG

Theorie Teile 1 + 3	Montag - Freitag	08.00 bis 16.00 Uhr
Praktikum Teil 2	Montag - Donnerstag	07.00 bis 15.45 Uhr
	Freitag	07.00 bis 12.30 Uhr

UNTERRICHTSZEITEN

WOCHENENDELEHRGANG

Theorie Teil 3	Freitag	14.00 bis 21.30 Uhr
	Samstag	08.00 bis 16.00 Uhr
Praktikum Teil 2	Freitag	14.00 bis 21.30 Uhr
	Samstag	08.00 bis 17.00 Uhr

LEHRGANGSGEBÜHREN

Teil 1	1.090,00 €
Teil 1 Prüfung	195,00 €
Teil 2	1.165,00 €
Teil 3	2.845,00 €
Teil 3 Prüfung	640,00 €

ANMELDUNG

Bitte auf SLV- Anmeldeformular oder formlos. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, gelten aber erst nach Bestätigung/Einladung durch die SLV als angenommen.

AUSBILDUNGSORTE

Die Ausbildung zum Schweißtechniker erfolgt regelmäßig an der SLV Fellbach, Teil 3 auch als Außenlehrgang an der Hochschule Ulm. Informationen über den Schweißtechniker-Lehrgang erhalten Sie durch die Lehrgangsberatung der GSI - Gesellschaft für Schweißtechnik International mbH, Niederlassung SLV Fellbach Stuttgart-Str. 86, 70736 Fellbach

IHRE ANSPRECHPARTNER

Beratung	Fr. Weller	Tel. +49 711 5 75 44-21
	Herr Spitz	Tel. +49 711 5 75 44-22
Anmeldung	Fr. Hermanowicz	Tel. +49 711 5 75 44-11

UNTERKUNFT

Wird auf Anfrage vermittelt durch
Presse- u. Informationsdienst Fellbach Tel. +49 711 58 51-416
Stuttgart-Marketing GmbH Tel. +49 711 22 28-0

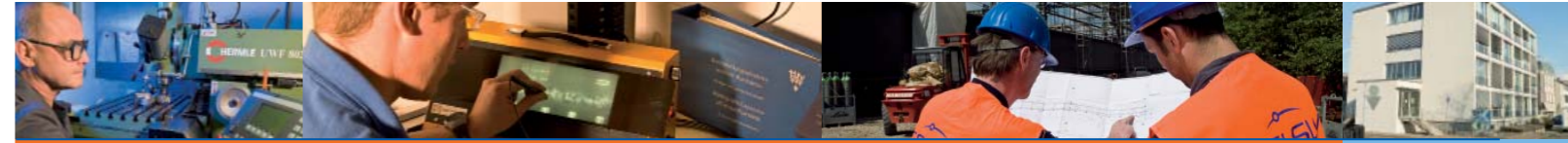
Der Lehrgang wird voraussichtlich durch Mittel des Europäischen Sozialfonds über das Land Baden-Württemberg gefördert. Damit können sich die Lehrgangskosten für Sie um 30% bis 50% reduzieren.



EUROPÄISCHE UNION



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR FINANZEN UND WIRTSCHAFT



LEHRGANG

INTERNATIONALER
SCHWEISSTECHNIKER (ST)
INTERNATIONAL WELDING
TECHNOLOGIST (IWT)

DVS®-IIW 1170

Lehrgangstermine 2012
Fellbach
EINLADUNG



GSI - Gesellschaft für
Schweißtechnik International mbH
Niederlassung SLV Fellbach
Stuttgarter Straße 86
70736 Fellbach

Tel. +49 711 5 75 44-0
Fax +49 711 5 75 44-33

info@slv-fellbach.de
www.slv-fellbach.de

INTERNAT. SCHWEISSTECHNIKER (DVS®-IIW 1170)

Das Herstellen geschweißter Bauteile aus Stahl erfordert in hohem Maße Sachkenntnisse und Erfahrungen.

In nahezu allen Bereichen der Metallverarbeitung wird das Schweißen zum Verbinden von Bauteilen eingesetzt. Die Anforderungen an die Qualität der Schweißverbindung sind in der Regel hoch, die Schweißnaht muß häufig die gleichen Eigenschaften aufweisen wie sie der Grundwerkstoff besitzt. Diese Anforderungen müssen erreicht werden ohne die Wirtschaftlichkeit beim Schweißen herabzusetzen.

Erreichen werden die Ziele „Qualität“ und „Wirtschaftlichkeit“ nur dann, wenn eine fachkundige Schweißaufsicht vom Planen über das Ausführen bis hin zum Kontrollieren der Schweißarbeiten dafür sorgt, dass die Regeln der Schweißtechnik eingehalten werden.

An folgenden Arbeitsabschnitten ist die Schweißaufsicht verantwortlich beteiligt:

- Vertragsprüfung
- Konstruktionsüberprüfung
- Schweißbeignung und Behandlung der Grundwerkstoffe
- Auswahl und Behandlung der Schweißzusatzwerkstoffe
- Überprüfung von Unterlieferanten
- Fertigungsplanung (Schweißanweisungen, Vorrichtungen, Planung der Schweißprüfungen, Maßnahmen zur Arbeitssicherheit)
- Eignung von Schweißgeräten und -vorrichtungen
- Schweißtechnische Fertigung (Kontrolle der Schweißanweisungen, der Schweißprüfungen, der Nahtvorbereitung und der Arbeitsplatzgestaltung, Sicherung des Schweißereinsatzes entsprechend der Qualifikation, Kontrolle der Gerätefunktion, der Schweißdaten, der Schweißfolge und der Wärmeführung Prüfung der Schweißnähte (Einhaltung der Abmessungen, äußere Fehler, Einsatz zerstörender und zerstörungsfreier Prüfmethoden)
- Bewertung der Schweißung (Prüfergebnisse, Ausbesserungen)
- Dokumentation (Zusammenstellung, Aufbewahrung)

Die diesen Aufgaben zugrunde liegenden Festlegungen in Normen, Regelwerken und Richtlinien in der Schweißtechnik können in der üblichen Techniker Ausbildung nicht im erforderlichen Umfang vermittelt werden.

Eine Zusatzausbildung ist notwendig.

Mit der Schweißtechniker-Ausbildung wird den beruflichen Anforderungen Rechnung getragen.

EIN ÜBERBLICK ÜBER DEN SCHWEISSTECHNIKER-LEHRGANG

Der Schweißtechniker-Lehrgang wird nach der Ausbildungsrichtlinie DVS®-IIW 1170 bundeseinheitlich durchgeführt und mit einer Prüfung vor einem DVS® PersZert Prüfungs-Ausschuss abgeschlossen. Die Ausbildung entspricht der Richtlinie des International Institute of Welding (IIW) für den International Welding Technologist (IWT). Nachfolgend einige wichtige Angaben zu Lehrgang und Prüfung in Kurzform.

VORAUSSETZUNGEN

- abgeschlossene Techniker Ausbildung einer deutschen Technikerschule mit bestandener, staatlich anerkannter Technikerprüfung (Kopie des Zeugnisses bitte einreichen)
- Beherrschen der deutschen Sprache in Wort und Schrift

LEHRGANGSGLIEDERUNG, LEHRGANGSDAUER

ST-Teil 1 – Fachkundliche Grundlagen	88 Std.
ST-Teil 2 – Praktische Grundlagen	60 Std.
(bei Vorlage von gültigen Schweißprüfungen nach DIN EN 287 bzw. DIN EN ISO 9606 können Teile des Praktikums erlassen werden)	
ST-Teil 3 – Hauptlehrgang	190 Std.

AUSBILDUNG

Die Ausbildungsdauer einschließlich Prüfung beträgt für alle 3 Lehrgangsteile insgesamt 338 Stunden. Da in der SLV Fellbach dieser Lehrgang zusammen mit dem Schweißfachingenieur-Lehrgang durchgeführt wird, erhöht sich die Stundenzahl von der in der Richtlinie angegebenen auf 438 Stunden. Jedoch ist für Schweißtechniker der Preis niedriger.

Die Lehrgangsteile können auch getrennt besucht werden, jedoch muss der Gesamtlehrgang innerhalb von 3 Jahren beendet sein.

Die Ausbildung erfolgt im Tages- oder Wochenend-Lehrgang. Termine und Unterrichtszeiten siehe umseitig.

LEHRGANGSINHALTE (SCHWERPUNKTE)

Hauptgebiet 1: Schweißprozesse und –ausrüstungen

Schweißstromquellen, Lichtbogenhandschweißen, Metall-Schutzgasschweißen, Wolfram-Schutzgasschweißen, Unterpulverschweißen, Widerstandsschweißen, Gasschweißen, Thermisches Trennen, Sonder-

schweißverfahren, Mechanisierung und Roboterschweißen, Kunststoffschweißen, Laborübungen.

Hauptgebiet 2: Werkstoffe und ihr Verhalten beim Schweißen

Herstellung und Normung der Stähle, Metallkundliche Grundlagen, Wärmebehandlung, zerstörende Werkstoff- und Schweißnahtprüfung, Grundlagen der Schweißbeignung von unlegierten, niedriglegierten und hochlegierten Stählen sowie Aluminium-, Kupfer- und Nickelwerkstoffen, Schweißen von Sondermetallen und unterschiedlichen Werkstoffen, Metallographie, Laborübungen.

Hauptgebiet 3: Konstruktion und Gestaltung

Grundlagen der Festigkeitslehre und der Schweißnahtberechnung; Gestaltungsgrundsätze geschweißter Konstruktionen; Schweißverbindungen und Schweißnahtdarstellung; Verhalten geschweißter Verbindungen bei unterschiedlichen Beanspruchungen; Schweißkonstruktionen für vorwiegend ruhende, dynamische und thermodynamische Beanspruchung, Aluminiumkonstruktionen, Bruchmechanik.

Hauptgebiet 4: Fertigung und Anwendungstechnik

Qualitätssicherung im Schweißbetrieb, Eignungsnachweise, Verfahrensprüfungen, Schweißprüfungen, Eigenspannungen und Verzug in geschweißten Bauteilen, Werkstatteinrichtungen, Arbeitssicherheit und Unfallverhütung, zerstörungsfreie Werkstoff- und Schweißnahtprüfung, Fehlerbewertung, Wirtschaftlichkeit, Reparaturschweißen, Fallbeispiele, Laborübungen.

Prüfungen

Nach Teil 1 findet eine schriftliche Zwischenprüfung statt. Im Hauptlehrgang Teil 3 finden schriftliche Prüfungen während des Lehrganges statt, zum Abschluss erfolgt eine mündliche Prüfung. Zur Prüfung werden nur Teilnehmer zugelassen, die die genannten Voraussetzungen erfüllen, die Teile des Lehrganges regelmäßig besucht (90 % Anwesenheit ist Pflicht) und die erforderliche Zwischenprüfung bestanden haben.

Zeugnis

Nach bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmer folgende Zeugnisse: "Schweißtechniker"-Zeugnis des DVS, deutschsprachig
„International Welding Technologist“- Zeugnis des IIW, englischsprachig

Viele Aufgaben warten auf den Schweißtechniker

Die Qualifikation zum Schweißtechniker erweitert wesentlich das Tätigkeitsfeld eines Technikers in metallverarbeitenden Betrieben.

Vielfältige und verantwortungsvolle Aufgaben können ihm übertragen werden.

Verantwortliche Schweißaufsicht

Aufgrund von Normen, baurechtlich erlassenen Verordnungen oder Lieferbedingungen müssen Betriebe, die geschweißte Konstruktionen in verschiedenen Anwendungsgebieten herstellen, einen Nachweis zum Schweißen besitzen.

Die verantwortliche Schweißaufsicht kann dabei auch ein Schweißtechniker übernehmen.

Schweißaufsichtspersonen mit der Qualifikation „Schweißtechniker“ können zum Beispiel in folgenden Fachgebieten tätig werden:

- Bauaufsichtlicher Bereich (DIN 18800-7), Herstellerqualifikation Klasse D
- Schweißen von Betonstahl (DIN 4099 bzw. DIN EN ISO 17660)
- Geschweißter Stahl Leichtbau
- Geschweißte Druckbehälter und Dampfkessel, Rohrleitungen (Europäische Druckgeräterichtlinie)
- Schienenfahrzeugbau (DIN 6700, C3)
- Geschweißte Rohrleitungen (DVGW-Arbeitsblatt GW 350)

Aufgabenbereiche in Betriebsabteilungen

In Mittel- und Großbetrieben werden Schweißtechniker in den verschiedenen Betriebsabteilungen eingesetzt, um dort das Einhalten der schweißtechnischen Arbeitsregeln zu gewährleisten.

Beispiele sind:

- Assistent des Schweißfachingenieurs
- Werkstattleitung, Baustellenleitung
- Konstruktionsbüro
- Arbeitsvorbereitung/ Fertigungsplanung
- Qualitätssicherung, Schweißüberwachung
- Versuchsabteilung/ Kundenberatung

E-LEARNING

Der Teil 1 des Schweißtechniker Lehrganges kann alternativ zum Präsenzlehrgang als Fernlehrgang absolviert werden. Die Lektionen erhalten Sie auf einer CD-ROM als CBT (Computer Based Training), damit erhalten Sie die Flexibilität und können lernen wo und wann Sie wollen.

Der Teilnehmer erspart sich damit Fahrtzeit und -kosten zum Ausbildungsort. Das ist für viele Teilnehmer ein echtes Argument.

Die schriftliche Prüfung Teil 1 können Sie ablegen, wenn Sie zum nächsten weiterführenden Lehrgangsteil in Fellbach anwesend sind.